



PETITION AN:

Seine Hoheit Scheich Tamim Bin Hamad Al Thani
Emir von Katar

Seine Exzellenz Scheich Chalid Bin Chalifa Bin Abdulaziz Al Thani
Premierminister und Innenminister von Katar

10. Dezember 2021 – Menschenrechtstag

Eure Hoheit,
Eure Exzellenz,

als Mitglieder/Sympathisanten von ACAT-Schweiz, der Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter, bringen wir anlässlich des Menschenrechtstags vom 10. Dezember 2021 unsere tiefe Besorgnis über

die Situation Tausender Ausländerinnen und Ausländer, die in Katar arbeiten,

zum Ausdruck – insbesondere derjenigen, die an der Errichtung der Fussball-Weltmeisterschaft 2022 arbeiten. Seitdem die Austragung dieser Veranstaltung an Katar vergeben wurde, sind Tausende von Arbeitnehmern, zum grossen Teil Ausländer, auf den Baustellen dieses Projekts gestorben. Die Gründe sind sehr harte Arbeits- und Klimabedingungen sowie mangelnder Schutz. Oft werden die Familien nicht über den Tod ihrer Angehörigen informiert oder dafür entschädigt. Im Jahre 2020 hat Katar das sehr umstrittene «Kafala»-System abgeschafft. Diese Entscheidung ist zu begrüessen. Dennoch bleibt der Schutz der Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Katar mangelhaft. Um diese Mängel dauerhaft zu beheben, fordern wir Sie dringend auf:

- **die Todesfälle zu untersuchen**, die sich im Rahmen der Vorbereitungen der Weltmeisterschaft ereignet haben; **festzustellen, wer dafür die Verantwortung trägt**; die Verantwortlichen strafrechtlich zu verfolgen und zu verurteilen; sowie **den Familien der Opfer eine Entschädigung und eine gerechte und angemessene Wiedergutmachung zu gewähren**;
- **die Anzahl Kontrollen der Arbeitsbedingungen** von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die bei Privatpersonen oder Unternehmen (staatlich oder privat) angestellt sind, **zu erhöhen**, und eine **verbindliche Ruhezeit einzuführen**, die den klimatischen Bedingungen und der Art der durchgeführten Arbeit angemessen ist;
- von medizinischen Gutachtern die Ausstellung einer Bescheinigung zu verlangen, welche die **genauen Ursachen der Todesfälle detailliert darstellt**, und den entsprechenden internationalen medizinischen Normen in der Sache erfüllt – dies mit der Verpflichtung, bei verdächtigen oder plötzlichen Todesfällen oder solchen ohne feststellbare Ursache **eine Autopsie durchzuführen**;
- auf nationaler Ebene ein **wirksames System zur Registrierung von Todesfällen und ihrer Ursachen einzurichten**, mit der Verpflichtung, die gesammelten Informationen schnell an die betroffenen Familien in Katar oder im Ausland zu übermitteln.

Katar ist insbesondere Vertragspartei des internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte und des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. **Diese Verträge verpflichten Katar, das Recht auf Leben jeder Person zu schützen, einschliesslich desjenigen ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, und ihnen würdige Arbeitsbedingungen und eine gesunde Umgebung zu garantieren. Diese Verträge verpflichten Katar auch, darauf zu achten, dass die Arbeitgeber diese Rechte garantieren und einhalten.**

Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit, die Sie unseren Anliegen entgegenbringen, und senden Ihnen, Eure Hoheit, Eure Exzellenz, unsere respektvollen Grüsse.

	Name und Vorname	Adresse	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Weitere Unterschriften auf der Rückseite

	Name und Vorname	Adresse	Unterschrift
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			

Online-Petition und weitere Informationen auf:

www.acat.ch > «Aktiv werden» > «Menschenrechtstag»



Bitte senden Sie dieses ganz oder teilweise ausgefüllte Petitionsblatt

bis zum 10. Mai 2022 an:

ACAT-Schweiz, «Menschenrechtstag 2021», Postfach, 3001 Bern

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!